

NIEDERSCHRIFT

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hitzhusen

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.09.2013
Sitzung-Nr.: 06/2013/040
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte Forsthaus, Hauptstraße 18, 24576 Hitzhusen

Anwesende

Vorsitz

Frau Claudia Peschel- Hitzhusen - CDU Bürgermeisterin

Mitglieder

Herr Dr. Hans-Joachim Heldt- Hitzhusen - CDU
Herr Thomas Wiese- Hitzhusen - CDU
Herr Wolfgang Ahle- Hitzhusen - CDU
Herr Uwe Bestmann- Hitzhusen - CDU
Herr Jörg-Werner Biel- Hitzhusen - CDU
Frau Anna Dedolf- Hitzhusen - CDU
Herr Dirk Mewes- Hitzhusen - CDU
Herr Ulf-Clawes Radbruch- Hitzhusen - CDU
Herr Hans-Georg Voß- Hitzhusen - CDU

Verwaltung

Frau Ute Scheunemann- Protokollführerin

Abwesende

Mitglieder

Frau Nicole Jaster- Hitzhusen - CDU	fehlt entschuldigt
Frau Anja Kühl- Hitzhusen - CDU	fehlt entschuldigt
Herr Jürgen Pohlmann- Hitzhusen - CDU	fehlt entschuldigt

Mitglieder anderer Gremien

Frau Susanne Hagenow- Hitzhusen	nicht anwesend
Frau Katja Noth- Hitzhusen	nicht anwesend
Frau Astrid Wiese- Hitzhusen	nicht anwesend
Herr Swen Kirchner- Hitzhusen	nicht anwesend

Herr Andreas Tietjens- Hitzhusen

nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde Teil 1
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften vom 14.03.2013 und 20.06.2013
4. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
 - 4.1. Bericht der Bürgermeisterin
 - 4.2. Berichte der Ausschüsse
5. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
6. Anregungen, Kritik, offene Fragen
7. Grundsatzbeschluss zur Sanierung bzw. Erneuerung der Oberflächenentwässerung und der Sanierung der Schmutzwasserleitung im Zusammenhang mit der Baumaßnahme "Vollausbau der K30 (Weddelbrooker Damm)"
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben- Stand 31.08.2013
9. Einwohnerfragestunde Teil 2

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	---
Enthaltungen	1

zu 2 Einwohnerfragestunde Teil 1

zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften vom 14.03.2013 und 20.06.2013

Abstimmungsergebnis:

dafür	10
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 4 Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

zu 4.1 Bericht der Bürgermeisterin

zu 4.2 Berichte der Ausschüsse

zu 5 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

zu 6 Anregungen, Kritik, offene Fragen

zu 7 Grundsatzbeschluss zur Sanierung bzw. Erneuerung der Oberflächenentwässerung und der Sanierung der Schmutzwasserleitung im Zusammenhang mit der Baumaßnahme "Vollausbau der K30 (Weddelbrooker Damm)"

Die K 30 (Weddelbrooker Damm) wird im Jahr 2014 durch den Kreis Segeberg als Straßenbaulastträger voll ausgebaut. Als Zeitraum wurde vom Kreis April bis August 2014 genannt. Für den Vollausbau ist es wichtig, dass die in der Straße verlegten Regenwasserkanäle und Schmutzwasserkanäle überprüft und ggf. saniert werden. Aufgrund der geplanten Baumaßnahme ist die Gemeinde verpflichtet, ihre Kanäle zu inspizieren und notwendige Sanierungsschritte einzuleiten. Eine Kamerabefahrung wurde durchgeführt mit dem Ergebnis:

Schmutzwasserkanal

Eine Sanierung im geschlossenen Inlinerverfahren und 4 Kopflöcher (offene Bauweise) ist möglich, Kosten hierfür ungefähr 62.000 €. Dieses wird über die Gebühren refinanziert.

Regenwasserkanal (Oberflächenentwässerung der Straße)

Die Kamerabefahrung hat gezeigt, dass diverse Wurzeleinwüchse vorhanden sind. Möglicherweise ist der Durchmesser nicht ausreichend im gesamten Bereich. Zur Sanierung der Regenwasserkanalisation sind verschiedene Varianten möglich:

Variante 1:

Wurzeln wegfräsen und danach im Inlinerverfahren sanieren. Damit wird jedoch der Querschnitt weiter verringert. Die Hydraulikberechnung ergab, dass der Durchmesser ab Feuerwehrhaus rechnerisch zu klein ist.

Variante 2:

Regenwasserleitung im Gehweg bis Höhe ungefähr Feuerwehrhaus im Inlinerverfahren nach Entfernung der Wurzeleinwüchse sanieren und ab Feuerwehrhaus bis ungefähr Regenrückhaltebecken an der Bramau Erneuerung RW-Leitung (Erweiterung auf Ø 300) gemeinsam mit Straßenbau. Achtung, Reparaturmaßnahme: Die gesamte Baumaßnahme müsste über den Haushalt finanziert werden.

Variante 3:

Neubau der Oberflächenentwässerung auf der gesamten Strecke. Synergieeffekte entstehen durch die Straßenbauarbeiten des Kreises. Es würde alles in der Straße verlegt werden. Die Variante 3 ist nicht wesentlich teurer als die Variante 2, aber wesentlich besser, da die Leitungen erwartungsgemäß 30 Jahre halten. Es wäre eine nachhaltigere Variante und die Finanzierung des Neubaus wäre über eine Kreditaufnahme möglich. Lediglich die Kreditkosten (Zinsen und Tilgung) belasten den Haushalt.

Über diese drei Varianten wird rege diskutiert.

Beschluss:

Am Ende fasst die Gemeinde einen Grundsatzbeschluss, dass die Oberflächentwässerung im Zusammenhang mit dem Vollausbau der K 30 (Weddelbrooker Damm) neu gebaut wird. Die Ausschreibung soll zusammen mit dem Kreis erfolgen. Die Kosten sollen ggf. über einen Kredit finanziert werden. Eine endgültige Zustimmung der Gemeindevertretung erfolgt nach detaillierter Kostenaufstellung durch das Ingenieurbüro.

Abstimmungsergebnis:

dafür	10
dagegen	---
Enthaltungen	---

zu 8 Über- und außerplanmäßige Ausgaben- Stand 31.08.2013

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 82 GO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Stand 31.08.2013 - laut vorgelegter Aufstellung in Höhe von 25.034,92 €.

Abstimmungsergebnis:

dafür	10
dagegen	
Enthaltungen	

Der Tagesordnungspunkt wurde unmittelbar vor Versand der Sitzungseinladung von Frau Scheunemann aufgenommen. Eine Vorbereitung durch den Finanzausschuss war somit nicht möglich. Künftig soll der TOP durch den Finanzausschuss vorbereitet werden.

zu 9 Einwohnerfragestunde Teil 2

- Protokollführer/in -